Stadtteil Essen-Heisingen

Schlagwörter: Stadt (Siedlung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Essen-Kupferdreh, Ruhrtalbahn, Eisenbahnbrücke Heisingen - Kupferdreh (2016)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Die Zugehörigkeit des nördlich der Ruhr gelegenen Heisingen zur Abtei Werden wird im Jahr 796 mit der Schenkung einer Rodung im Heissiwald an den Werdener Abteigründer, den späteren Heiligen Liudger belegt. Ausgehend von der Wende vom 8. auf das 9. Jahrhundert entwickelte sich bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts die bedeutende Werdener Grund- und später Landesherrschaft, zu der der Ort bis zur Aufhebung des Stifts durch die Säkularisation 1802/03 gehörte. Seit der Eingemeindung nach Essen gehört Heisingen als Stadtteil Nr. 31 zum Essener Stadtbezirk VIII.

Im Heisinger Stadtwald findet sich ein erhaltenes Teilstück einer mittelalterlichen Landwehr. Als erhaltenes Industriedenkmal erinnert das Fördergerüst Schacht Carl Funke 1 an die in Heisingen gelegene, aus mehreren Kleinzechen zusammengewachsene Zeche Carl Funke, die bis 1973 Kohle förderte.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Internet
www.heisingen.de (abgerufen 27.01.2010)
www.essen.de: Heisingen (abgerufen 27.01.2010, Inhalt nicht mehr verfügbar 15.07.2019)

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 336-351, Stuttgart.

Stüwer, Wilhelm (1980): Die Reichsabtei Werden an der Ruhr. (Germania Sacra, N.F. 12 / Erzbistum Köln 3.) Berlin u. New York.

Stadtteil Essen-Heisingen

Schlagwörter: Stadt (Siedlung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 796
Koordinate WGS84: 51° 24 19,13 N: 7° 03 46,54 O / 51,40531°N: 7,06293°O
Koordinate UTM: 32.365.269,77 m: 5.696.679,31 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.005,24 m: 5.697.274,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Essen-Heisingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0003 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**